

## Fördermittelbescheid am 15.01.2018 übergeben



Bild zur Meldung: Fördermittelbescheid am 15.01.2018 übergeben

Obwohl das Jahr 2018 noch relativ jung ist, wird man mit Sicherheit rückblickend sagen müssen, dass der 15. Januar 2018 nicht unbedingt einer der schlechtesten Tage des Jahres war. In Anwesenheit der Präsidentin der Stadtvertretung Christiane Sack, von Fraktionsvorsitzenden, Stadtvertretern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung konnte Bürgermeister Dr. Michael Koch die Staatssekretärin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Frau Ina-Maria Ulbrich, direkt an der vorgesehenen Baustelle im Richtgrabenweg begrüßen. Dort übergab sie nach einer kurzen Ansprache einen nicht unerheblichen Fördermittelbescheid, die Summe beträgt 637500 €, an den Bürgermeister. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und konnten dank eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts, auf dessen Grundlage der Fördermittelantrag gestellt wurde, vom Ministerium ausgereicht werden.

Ziel der Baumaßnahme ist es, in Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Behörden und Unternehmen, wie z.B. dem Staatlichen Amt für Umwelt und Natur, den Energieversorgungsunternehmen, der Gesellschaft für kommunale Umweltdienste und der Stadtwerke Demmin GmbH, auf der einen Seite den Hochwasserschutz in dieser Gegend zu verbessern und zum anderen die Attraktivität dieses Areals für die Demminer Bewohner weiter zu erhöhen. In ihrer Ansprache wies Frau Staatssekretärin Ulbrich darauf hin, dass es durchaus sinnvoll wäre, auch in diesem Bereich die Belange älterer Menschen dahingehend zu berücksichtigen, dass Ruhemöglichkeiten, wie z.B. Sitzbänke etc, dort aufgebaut und in das Stadtgebiet integriert werden sollten.

Die durch ein städtisches Ingenieurbüro durchgeführten Planungen wurden bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgestellt und gutgeheißen. In einer auf zwei Jahre angelegten Baumaßnahme soll der Richtgrabenweg entschlammt der Querschnitt verkleinert und dadurch die Fließgeschwindigkeit erhöht werden. Mit diesen Maßnahmen soll eine weitere Versandung des Gewässers vermieden werden.

In unmittelbarer Nähe der zukünftigen Baustelle befindet sich die noch im Bau befindliche 24-Stunden-Kita des Trägerwerkes soziale Dienste. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme dieser Einrichtung soll nach dem Willen von Bürgermeister Dr. Michael Koch Frau Staatssekretärin Ulbrich noch einmal eingeladen werden, um sich die Gestaltung des Areals anzusehen.